

Wer oder was ist LYSO?

Es war einmal eine Griechin, die lebte zu Zeiten, die für Frauen nicht mehr rosig waren. Männer kamen gerade groß heraus, besonders ein gewisser Alexander. Die Griechin hatte nun das große Glück, in einer Stadt zu leben, die sich gegen die Überbewertung der Männer sperrte. LYSO hieß die junge alte Griechin, sie wohnte in Messene im Süden des Peloponnes und wählte, da sie noch alle Freiheiten hatte, den Beruf der Feldherrin. Sie wurde eine große Strategin, schlug selbst die Spartaner in die Flucht und wurde nach ihrem Tod mit einem Kriegerdenkmal geehrt.

Die Zeiten haben sich geändert, nicht aber der Kampfgeist in dieser Gegend. Frauen in Messenien greifen heutzutage zu anderen Waffen, um das Leben in der Krise für ihre Mitmenschen lebenswert zu machen. Beispielsweise zu Spaten und Schaufel und bringen jungen Menschen mit Behinderungen das Gärtnern bei. Gründen einen Garten und nennen ihn nach der Vorkämpferin LYSO. Ziehen nun zu Felde wider die Jugendarbeitslosigkeit – 50 Prozent aller jungen Menschen sind ohne Job – und für die Chancengleichheit.

In LYSOs Garten wächst mit dem guten Gemüse auch die Hoffnung...



15 hoch motivierte Auszubildende, Ausbilderinnen und Ausbilder des Projekts "LYSOs Garten" freuen sich über ihre selbst gezogenen Produkte, die zum Verkauf auf dem Bio-Markt in Kalamata bereitstehen. Dieses Mal müssen die erntefrischen Gemüse, Salate und Kräuter noch mit einem geliehenen Auto und die jungen Leute im Taxi (Vorschrift wegen Lizenz) transportiert werden.

Inchallah, zum letzten Mal!



Diesen wunderbaren Personenbus "VW Caravelle" mit Ladefläche und in den griechischen Farben fahre ich in den nächsten Tagen behutsam von Hannover immer weiter gen Süden. In Ancona/Italien geht's auf die Fähre nach Patras/Griechenland. Sobald dort die erste Zollhürde übersprungen ist, rollt das LYSO-MOBIL über den Peloponnes nach Kalamata. Dort wird schon über Begrüßung auf dem Platz mit dem uralten Olivenbaum nachgedacht.

Der Bus ist übrigens voll beladen mit Medikamenten und Verbandsmaterial für das soziale Krankenhaus, sowie die Arztstationen in Messinien, denn längst nicht alle Menschen können sich krankenversichern. Die uns gespendete, gepflegte Kleidung werden wir auf dem Second-Hand-Markt im Rahmen eines Benefiztages am 17. Juni 2017 für das Projekt in Geld verwandeln.

Ganz sicher werden wir immer wieder gefragt werden: "Wie kommt ihr denn an diesen tollen Bus, ihr habt doch nur ein gesponsertes Jahresbudget von 50.000 €?"

"Von solidarischen Frauen und Männern 5000 €, von hilfsbereiten Organisationen 5000 €, die um die Auswirkungen auf die Menschen der Krise in Griechenland wissen. Deren Anliegen es ist, die gemeinnützige Ausbildungsgesellschaft zu unterstützen, damit sie ihr Ziel erreichen kann, behinderte, junge Menschen auszubilden, damit sie danach ein weitgehend eigenständiges Leben führen können. Weitere 5000 € hat das Projekt aus seinem Etat zugesteuert."

LYSOs Garten sagt gemeinsam mit den Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern, den Geschäftsführerinnen, dem Freundeskreis in Kalamata

ein RIESIGES EYXAPIΣTOYME!